

Streik der angestellten Lehrkräfte am 4.5.2010 in NRW

Beitrag von „cubanita1“ vom 3. Mai 2010 09:42

Mann, mann,

es ist schon übel, wie viele Auswirkungen auf "Unschuldige" der Streik hat.

Aber, wenn die Bahnangestellten streiken, haben die Reisenden und die Berufstätigen nebst betroffenen Arbeitgebern etc. auch unschuldig ein Riesenproblem.

Das Problem ist ja im Schulwesen genau das, dass es einfach zu viele "Füllungen" d.h. Ausweichmöglichkeiten gibt, die zwar qualitativ nicht gleichwertig sind, aber irgendwie doch überbrücken. Und leider ist es so, unser Personalrat sagte das mal so, spielen einfach zu viele Lehrer dieses Spiel mit Mehrarbeit undtausend Funktionen und nicht NEIN sagen - weil ja Kinder im Spiel sind - mit und deshalb läuft es so und wird weiterlaufen. Es geht ja nicht nur um gerechte Bezahlung, es krankt an 1000 Ecken.

Wir haben mehrere Referendare an der Schule, aber nicht, um sie gut auszubilden, sondern O-Ton "als Vertretungsreserve" für die Erkältungs- und Ausfallzeiten ... Ich finds heftig. Ich denke auch als LAA kann man sich gegen Ausnutzung wehren, aber den Mut aufzubringen, scheint schwer zu sein. Hängt ja schließlich eine Menge davon ab ...